

Präsidentin: Ein Platz bleibt heute in unserem Rat leer: Unser geschätzter Ratskollege Bruno Etter aus Neukirch (Egnach) weilt nicht mehr unter uns. Am vergangenen Samstag hat ihn im Alter von 62 Jahren überraschend ein Herzversagen mitten aus dem Leben gerissen. Im Namen des Grossen Rates und des Regierungsrates entbiete ich seiner Frau Annelis und seinen Angehörigen unser herzliches Beileid. Wir alle sehen und hören Bruno Etter noch in diesem Ratssaal. Er bleibt uns über seinen Tod hinaus nahe und verbunden. Seine Freude an der parlamentarischen Arbeit hat uns seit seiner Wahl begleitet. In dieser Zeit hat er in 22 Kommissionen mitgearbeitet, eine davon hat er präsiert. Sein Engagement galt insbesondere auch der Raumplanungskommission, in der er seit 1996 Mitglied war. Thematische Schwerpunkte seines politischen Wirkens bildeten die Energie-, die Berufsbildungs- und die Regionalpolitik für den Oberthurgau. Wir tragen sehr schwer am Abschied von Bruno Etter. Er hinterlässt sowohl als Politiker als auch als Freund eine grosse Lücke. Wir erheben uns zu einem Moment der Stille im Gedenken.

Die Trauerfeier für Bruno Etter wird am Samstag, 16. Januar 2010, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche in Neukirch (Egnach) stattfinden. Alle Ratsmitglieder sind herzlich eingeladen, ihm dabei die letzte Ehre zu erweisen.